

Die klingende Glockenlandkarte zum Mitmachen

08.06.2019 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Im Rahmen des „Europäischen Kulturerbejahres 2018/19“ startet unter dem Titel Sharing Heritage ein einmaliges Projekt: Alle Glocken in Deutschland sollen in einer digitalen Landkarte zum Klingeln gebracht werden.

Das Mitmachprojekt „#createsoundscape – crowdmapping heimatklang“ hat zum Ziel, eine bundesweite digitale klingende Glockenlandkarte aufzubauen. Vor allem Jugendgruppen sammeln mit Hilfe ihrer Smartphones die Klänge ihrer Heimat und stellen sie als immaterielle Zeugnisse unserer Geschichte und Kultur in die Landkarte ein. Es können dort schon jetzt über 1.000 Geläute aufgerufen werden.

Glocken haben Power: Ihr Heavy-Metal-Sound ist überall zu hören. Sie läuten in Deutschland seit mehr als 1.300 Jahren für Gott und die Welt.

Glocken haben Heimat: Ihr Klangbild prägt unverwechselbar fast jedes Dorf, jeden Stadtteil. #createsoundscape teilt Heimatklang mit der ganzen Welt. Schon jetzt gibt es sehr emotionale Reaktionen beispielsweise von Auswanderern, die „ihre“ Glocken wieder hören können.

Glocken haben Botschaften: Heute vernetzen uns Social Media und versorgen uns mit Neuigkeiten. Früher hatten Glocken die Funktion, Nachrichten zu senden. Sie kündigten Ereignisse wie Markt und Gericht an, warnten bei Feuer und anderen Gefahren und strukturieren auch heute noch den Tag. Sie wurden in Friedenszeiten gegossen, in Kriegen eingeschmolzen und läuten heute wieder als Zeichen von Frieden und Freiheit. Glocken sind als Kommunikationssignale weiterhin flächendeckend präsent.

Die für mobile Endgeräte optimierte Homepage createsoundscape.de enthält eine 5-Schritte-Anleitung mit Tutorials, wie Jugendgruppen (und auch andere Interessierte) erfolgreich die Glocken ihrer Heimat auf die digitale Landkarte einstellen können. Für Jugendgruppenleiter/Lehrerinnen ist dort auch didaktisches Material eingestellt, wie man das Thema „Glocken“ in die Arbeit mit Jugendlichen, Projekttag oder in den Unterricht einbauen kann.

Einen Kommentar schreiben